© HUSS-MEDIEN GmbH

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

haben Sie sich schon mit den im kommenden Jahr anstehenden (turnusmäßigen) Betriebsratswahlen befasst?
Diese finden bundesweit vom 1. März bis 31. Mai statt.
Dabei ist die Wahl selbst nur ein kleiner Teil eines langwierigen und komplexen Prozesses, der einer sorgfältigen Vorbereitung bedarf. Arbeitgeber sollten ihre Rolle hierbei keineswegs unterschätzen und das Prozedere zum einen aufmerksam begleiten, zum anderen auf die Erfüllung ihrer Pflichten vor, während und nach der Wahl achten.
Im Titelthema dieser Ausgabe (S. 8 ff.) erläutert unser Autor daher Ablauf, Rahmen, Handlungsoptionen bzw. -pflichten sowie Rechtsschutzmöglichkeiten der Betriebsratswahlen 2026.

Digital werden diese Wahlen voraussichtlich noch nicht stattfinden. Dennoch sehen – ähnlich wie zahlreiche Praktiker – auch die Koalitionsparteien diesbzgl. Handlungsbedarf: So haben sich CDU, CSU und SPD in ihrem Koalitionsvertrag für die 21. Legislaturperiode darauf verständigt, die Möglichkeit der Online-Betriebsratswahl im BetrVG zu verankern (Zeilen 581 f.). Auch die Option der digitalen Durchführung von Betriebsratssitzungen sowie Betriebsversammlungen will die neue Bundesregierung im Gesetz verankern (Zeilen 579 ff.) und damit die von strengen Präsenzregeln geprägte betriebliche Mitbestimmung sach- und zeitgemäßer regeln.
Einen ganzheitlichen Überblick über die arbeitsrechtlichen Vorhaben der neuen Regierungskoalition lesen Sie ebenfalls in dieser Ausgabe ab S. 14.

Anne Politz, Redakteurin

PUBLIZISTISCHER BEIRAT

Prof. Dr. Frank Maschmann, Sprecher des Beirats, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht, Universität Regensburg und Karls-Universität Prag | **Dr. Deniz C. Akitürk,** Rheinmetall AG, Senior Vice President Special Projects, Düsseldorf | **Dorit Engel,** Deutsche Bank AG, Senior Counsel Employment Law/Director, Frankfurt am Main | **Michael Fritz,** Vorstand Personal der DB Cargo AG in Mainz | **Valerie Holsboer,** ehem. Bundesagentur für Arbeit, Vorstand Ressourcen, Nürnberg | **Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Hromadka,** Universität Passau und Karls-Universität Prag | **Dr. Philipp Klarmann,** SAP SE, Chief Legal Counsel – Integrated Regulatory Office, Walldorf | **Dr. Jan Lessner-Sturm,** Metro AG, Director Labour Relations Germany & Labour Law, Düsseldorf | **Nils Meurer,** Rechtsanwalt und Partner, Brüggemann und Hinners, Hamburg | **Sascha Pessinger,** Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt | **Dirk Pollert,** Verband der Metall- und Elektro-Unternehmen Hessen e. V., Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V., Hauptgeschäftsführer, Frankfurt am Main | **Dr. Andreas Richert,** Bertelsmann SE & Co. KGaA, Leiter Arbeitsrecht und Koordination Personalarbeit Inland, Gütersloh | **Mark Rüther,** DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Leiter Tarifwesen, Bad Honnef | **Dr. Uwe Schirmer,** Robert Bosch GmbH, Leitender Direktor a. D., Stuttgart | **Ingo Schöllmann,** Arbeitgeberverband für Telekommunikation und IT e. V., Hauptgeschäftsführer, Bonn | **Prof. Dr. Rainer Sieg,** Rechtsanwalt, Honorarprofessor, Universität Passau | **Sven Spieler,** Personalleiter, Roche Diagnostics GmbH, Mannheim und Penzberg | **Prof. Dr. Thomas Steger,** Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Führung und Organisation, Universität Regensburg | **Hans Peter Viethen,** Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Ministerialdirektor a. D., Bonn und Berlin | **Boris Wein,** Geschäftsführer Tarif- und Arbeitsmarktpolitik, Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e. V.

huss
HUSS-MEDIEN GmbH | 10400 Berlin

Redaktion: Telefon 030 42151-445 | Anzeigen: Telefon 030 42151-238 | Leserservice: Telefon 030 42151-325 | www.leserservice.hussmedien.de | **www.arbeit-und-arbeitsrecht.de**